

Landkreis Mittelsachsen
Landrat / zuständige Fachämter

ANTRAG AUF AKTENEINSICHT UND SCHRIFTLICHE AUSKUNFT

Flächennutzungsplan Dorfchemnitz / Windkraftvorhaben im Bereich Clausnitz / Dorfchemnitz – Trinkwasser-, Umwelt-, Störfall- und Infrastrukturfolgen

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit der vorgesehenen Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan Dorfchemnitz beantrage ich als Kreisrat gemäß § 24 Sächsische Landkreisordnung vollständige Akteneinsicht sowie schriftliche Auskunft zu sämtlichen fachlichen Bewertungen, Stellungnahmen, Gutachten und internen Prüfunterlagen im Zusammenhang mit den geplanten Windindustrieanlagen im Bereich Clausnitz.

Der Antrag umfasst insbesondere:

1. Stellungnahmen und fachliche Bewertungen

- FFH-Verträglichkeit
- Artenschutz
- hydrogeologischen Auswirkungen
- Trinkwasserschutz
- Auswirkungen auf Oberflächenwasser, Rohwasser und Grundwasser
- Auswirkungen auf die Saidenbachtalsperre
- Auswirkungen auf das Verbundsystem der Fernwasserversorgung
- Auswirkungen auf bestehende Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen

2. Gutachten und Untersuchungen

- hydrogeologischen Gutachten
- Stoffeintragsbewertungen

- Wassergefährdungsbewertungen
- Brandfolgenabschätzungen
- Risikoanalysen
- Untersuchungen zu Mikroplastik-, Carbonfaser- und Glasfaserpartikeln
- Untersuchungen zu PFAS sowie vergleichbaren persistenten Spurenstoffen
- Untersuchungen zu Abrieb-, Erosions- und Alterungsprozessen von Rotorblattmaterialien
- Untersuchungen zur Mobilität ultrafeiner Partikel im Boden- und Grundwassersystem

3. Technische Beherrschbarkeit und Trinkwasseraufbereitung

- ob bestehende Trinkwasseraufbereitungsanlagen technisch geeignet sind, mögliche zusätzliche stoffliche Belastungen dauerhaft sicher zu beherrschen
- welche zusätzlichen technischen Aufbereitungsstufen gegebenenfalls erforderlich würden
- welche wirtschaftlichen Auswirkungen hieraus entstehen könnten
- welche Kostenfolgenabschätzungen hierzu vorgenommen wurden

4. Störfall-, Havarie- und Rückbaukonzepte

- Havariekonzepten
- Brand- und Löschwasserkonzepten
- Dekontaminationsmaßnahmen
- Rückbaukonzepten
- Entsorgungs- und Langzeitlagerungskonzepten
- Maßnahmen zur Verhinderung stofflicher Austräge in Böden und Gewässer

5. Behördenkommunikation und Abwägung

- Stellungnahmen des Gesundheitsamtes
- Stellungnahmen der unteren Wasserbehörde
- Stellungnahmen des Umweltamtes
- Stellungnahmen betroffener Wasserversorger
- Stellungnahmen des Zweckverbandes Fernwasser Südsachsen
- internen Abwägungsvermerke
- Hinweise auf offene Prüfbedarfe
- internen Vermerke zu fachlichen Bedenken
- wesentlichen projektbezogenen E-Mail-Kommunikationen zwischen Fachbehörden und Verwaltung

Zusätzlich bitte ich um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche konkreten Untersuchungen zu stofflichen Einträgen aus Windindustrieanlagen in Böden, Oberflächenwasser, Rohwasser und Grundwasser liegen vor?

2. Welche Untersuchungen zu thermischen Schadstofffreisetzungen bei Brandereignissen wurden durchgeführt?
3. Welche Erkenntnisse liegen hinsichtlich Mobilität, Rückhaltefähigkeit und Eliminierbarkeit ultrafeiner Faser- und Polymerpartikel in vorhandenen Wasseraufbereitungssystemen vor?
4. Welche Untersuchungen zu PFAS oder vergleichbaren persistenten Stoffgruppen liegen vor?
5. Welche zusätzlichen technischen und wirtschaftlichen Anforderungen an die Trinkwasseraufbereitung wurden untersucht oder prognostiziert?
6. Welche fachlichen Gründe rechtfertigen eine Beschlussfassung trotz ausdrücklich benannter weiterer Prüfanforderungen durch Fachbehörden?
7. Wer trägt im Schadensfall die langfristige Haftung für mögliche Auswirkungen auf Trinkwasserressourcen, Wasseraufbereitungssysteme und öffentliche Wasserversorgung?

Angesichts der potentiellen Bedeutung für sensible Trinkwassergewinnungsgebiete sowie für die Fernwasserversorgung erheblicher Teile Südsachsens besteht aus meiner Sicht ein erhebliches öffentliches Interesse an vollständiger fachlicher Transparenz und nachvollziehbarer Risikobewertung vor einer abschließenden Beschlussfassung.

Ich bitte um digitale Bereitstellung der Unterlagen sowie Mitteilung eines Termins zur vollständigen Akteneinsicht binnen 14 Tagen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Lippmann
Kreisrat